

GRUNDZÜGE
DER
MINERALOGIE.

ZUM
GEBRAUCHE BEY VORLESUNGEN, SOWIE
ZUM SELBSTSTUDIUM ENTWORFEN

VON

FRANZ VON KOBELL,

Dr. d. Phil., ord. Professor der Mineralogie an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu München, Adjunkt beym General-Conservatorium und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

MIT 4 AUF STEIN GRAVIRTEN TAFELN.

NÜRNBERG,
BEI JOHANN LEONHARD SCHRAG.

1 8 3 8.

311. *Vauquelinit.*

Kleine Xlle (klinorhombisch), nadelförmig und spiefsig. Kleinnierig. Br. uneben. Wenig durchscheinend. Diamantglanz. Schwärzlichgrün, olivengrün. H. 3. G. 6,8 — 7. V. d. L. mit starkem Schäumen zu einer dunkelgrauen metallischen Masse schmelzend, worin kleine Bleikörner. Mit Borax im Oxyd. Feuer ein klares chromgrünes, im Red. Feuer ein braunrothes trübes Glas gebend. In Salpeters. Aufl. Schwefels. fällt daraus Bleioxyd, Eisen metallisches Kupfer. $2 \text{Pb}^3 \ddot{\text{C}}\text{h}^2 + \text{Cu}^3 \ddot{\text{C}}\text{h}^2$. Chromsäure 28,42, Bleioxyd 60,78, Kupferoxyd 10,80. (Berresof).

312. *Vanadinit.* Vanadinbleierz.

Xllsystem: hexagonal. Es finden sich hexagonale Prismen. Br. muschlig. Fettglanz. Schwach durchscheinend — undurchsichtig. Lichte gelblichbraun, kastanienbraun. Strich weiß. H. 3. G. 6,83. Br. V. d. L. stark verknisternd, sehr leicht schmelzbar, auf Kohle mit Funkensprühen reducierbar. Mit Phosphorsalz im Oxyd. Feuer ein Glas gebend, welches in der Wärme röthlichgelb, beym Erkalten gelblichgrün ist, im Red. Feuer schön chromgrün. In Salpeters. Aufl. Die Aufl. fällt mit Silbersalpeter Chlorsilber. $\text{Pb}^2 \ddot{\text{V}}$ mit Pb Cl. Anal. einer Var. von Wicklow in Irland von Thomson: Vanadinsäure 23,436, Bleioxyd 66,326, Blei 7,063, Chlor 2,446, Eisenoxyd und Kieselerde 0,163 (99,434).

Formation des Scheelits. 313 u. 314 u. V. Ordn. 207.

313. *Bleischeelat.*

Xllsystem: quadratisch. Stf. \square Pyr. $a = 1,5692; 131^{\circ}30'$. Spltb. primitiv, undeutlich. Br. muschlig. Durchscheinend — an den Kanten durchscheinend. Fettglanz. Gelblich, bräunlich. H. 3. G. 8,0 — 8,1. V. d. L. auf Kohle schmelzbar = 1,6 — 2 zu einer metallisch glänzenden Xllinischen Perle; mit Soda reducierbar. In Salpeters. mit Hinterlassung eines citrongelben Rückstandes (v. Wolframsäure) Aufl. $\text{Pb} \ddot{\text{W}}$ Wolframsäure 51,54, Bleioxyd 48,46.